

Dezember 23 -  
Februar 24

  
Evangelische  
Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde  
Dortmund

# *EINBLICKE*



**„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“**  
1. Korintherbrief 16,14

## „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“

1. Korintherbrief 16,14

*Liebe Leserin, lieber Leser!*

Fast am Ende seines ersten Briefes an die Korinther schreibt Paulus den Satz, der uns als Losung durch das Jahr 2024 begleiten soll. In der jungen Gemeinde in Korinth gab es damals Auseinandersetzungen und Konflikte. Mit seinem Brief wollte Paulus den „Neu“-Christinnen und Christen Orientierung geben. Seine Botschaft fasst er so zusammen: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

Die Liebe wird zur Lebenshaltung. So wie Jesus schon erklärt hat, dass es eigentlich nur ein Gebot zu halten gilt, weil alle anderen darin enthalten sind, kürzt Paulus noch einmal radikaler:

*„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“*

Damit scheint eigentlich alles klar und einfach. Egal was ich tue, ich muss nur überprüfen, ob meine Motivation die Liebe ist, die Liebe zu Gott und zu meinen Mitmenschen.

Wenn ich das aber versuche, also ständig und immer zu überprüfen, ob ich gerade liebevoll handele, merke ich schnell, dass das ein unerfüllbarer Anspruch bleiben muss.

Dass wir schon beim Einkaufen, beim Heizung aufdrehen, beim Wege zurücklegen eigentlich ständig alles hinterfragen müssten - aus Liebe zu Gottes Schöpfung und zu den Menschen, die weit entfernt von uns für unsere Annehmlichkeiten schufteten und für zukünftige Generationen, das wissen wir schon. Und wie unmöglich es ist, diesem Anspruch gerecht zu werden, das wissen wir auch.

Und wie dicht beieinander Liebe und Machtausübung sein können, das erleben Eltern und Kinder. Auch in Gemeinden, wenn ein Dienst oder eine Thematik so zur persönlichen Herzenssache wird, dass kein Raum bleibt für andere Sichtweisen, verschwimmen die Grenzen zwischen leidenschaftlichem Engagement für die Gemeinde und Durchsetzung von Eigeninteressen, nur noch getarnt als selbstloser Dienst. Auch hier fordert Paulus uns auf, immer wieder zu überprüfen: Was ist meine Motivation, warum tue ich etwas eigentlich?

Ich könnte auch schließen, dass ich alles, was ich nur halbherzig, mit zusammengebissenen Zähnen oder aus Gewohnheit durchziehe, vielleicht besser gar nicht tun sollte. Aber wenn ich nur das tue, wofür ich mich begeis-

tern kann und was mir Freude macht und den leidigen Rest den anderen überlasse, handele ich vermutlich auch lieblos.

*„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“*

Es ist wieder und wieder die Erkenntnis, dass ich eigentlich keine Chance habe, in dieser Welt alles richtig zu machen. Egal ob es um Fairness, Klimaschutz, Erziehung, Zusammenarbeit oder Zusammenleben geht.

Ich habe eine klare biblische Aussage, wie ich sein sollte: Voller Liebe - und ich habe doch keine Chance, in dieser komplizierten Welt voller Widersprüche das so zu leben.

An Weihnachten, aber nicht nur an Weihnachten, werden wir daran erinnert: Gott weiß um unsere Situation. Er will uns selber in Liebe begegnen, er will uns nahe sein und hilft uns, die Liebe, die er uns schenkt, weiterzugeben.

Und er sagt uns Vergebung zu für die unzähligen Male, die wir dem Anspruch, in Liebe zu handeln nicht gerecht werden.

Liebe ist eine Lebenshaltung. Eine Haltung, die uns immer wieder neu an Gott ausrichtet, die uns immer wieder neu schauen lässt, wie wir in Liebe handeln können.



Diese Haltung einzuüben ist eine Lebensaufgabe, der wir uns fröhlich stellen dürfen im Bewusstsein, ihr niemals ganz und gar gerecht zu werden, aber mit dem Vertrauen, dass Gott uns dabei entgegenkommt, uns begleitet und uns immer wieder zurückhilft in diese Haltung der Liebe.

Ihre  
Natascha Luther  
Gemeindepädagogin

Am 3. Sonntag im Monat ist der

## Gottesdienst ab jetzt oft bunt.

Am Sonntag, 18.02. geht es los.

Um 10.00 Uhr öffnen sich die Türen zur „Willkommenszeit“, ab 10.30 Uhr können Kinder, Familien und auch die Mitarbeitenden rund um ein biblisches Thema viel erleben und ausprobieren.

### Gottesdienst um 12.00 Uhr

Der Andachtsteil und somit der Gemeindegottesdienst rutscht damit auf 12.00 Uhr. Gemeinsam feiern wir dann einen bunten Werkstatt-Gottesdienst zu dem biblischen Thema, mit dem sich Kinder, Familien und auch die Mitarbeitenden vorher beschäftigt haben.

Danach laden wir alle zu einem **gemeinsamen Mittagessen** ein.

Nach wie vor freut sich unser Team über Verstärkung in allen Bereichen.

Egal, ob Sie Lust haben, die thematischen Angebote vom Basteln, übers Spielen bis hin zu Experimenten mitzugestalten, Freude daran haben, für gutes Essen zu sorgen oder gerne Menschen empfangen und sie willkommen heißen:

Wir brauchen Sie im Team! Bitte sprechen Sie mich an.

*Natascha Luther*

18.02.	We Are Family
31.03.	Ostersonntag: Gottesdienst mit der KiTa
21.04.	Schöpfung I
19.05.	Pfingsten: Wir feiern Geburtstag
16.06.	Schöpfung II
08.07. - 20.08.	Sommerferien

## „Fremde“ Pfarrer\*innen auf der Kanzel gesichtet!

Neues aus dem

„Personalplanungsraum“

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, dann haben Sie sich vielleicht gewundert, als Sie im Gottesdienstplan am 4. Februar „Kanzeltausch“ gelesen haben. Wer tauscht denn da mit wem? Was mag das für ein Wechsel sein? – Die Antwort ist ganz einfach. In unserem Kirchenkreis tut sich was. Vor einiger Zeit wurden die sogenannten „Personalplanungsräume“ (PPR) gegründet. So haben wir es auf der Kreissynode beschlossen. Das bedeutet kurz gesagt, dass wir in Zukunft enger mit den umliegenden Gemeinden in der Nachbarschaft kooperieren. So tauschen wir zum Beispiel einfach mal die Kanzeln, helfen uns gegenseitig aus, wenn ein/e Pfarrer\*in oder die Diakonin oder eine andere hauptamtliche Person aus der Nachbargemeinde mal im Urlaub ist. Oder wir gestalten gemeinsame Konfi-Unterrichtseinheiten. Oder wir bieten unsere Freizeiten gemeindeübergreifend an (z. B. die Jugend- und Seniorenfreizeiten 2024). Auch ein gemeinsames Tauffest ist in Planung. Kurzum: Wir blicken über den (Gemeinde-)Tellerrand hinaus und freuen uns darüber, was heute und in Zukunft zusammen alles (besser) geht.

*Thomas Böhmert,*

Pfarrer St. Petri-Nicolai

## Freizeit für Senior\*innen

was lange währt...

27.05. - 01.06.2024 nach Bad Driburg

Im letzten Gemeindebrief haben wir diese Fahrt schon angekündigt; leider hat sich das Verteilen der Anmeldebögen durch letzte Verhandlungen mit Busunternehmen und anderen Anbietern verzögert.

Wir wissen aber schon: Der Preis für Halbpension im Einzelzimmer, inklusive Anreise und Programm, wird unter 600€ liegen. Wir bitten um Entschuldigung für die Verzögerung.

Voranmeldungen können gerne schon formlos passieren, wir schicken Ihnen den Anmeldebogen mit dem endgültigen Reisepreis gerne zu.

*Angelika Klask, Ute Kleemann, Natascha Luther & Andreas Driftbaus*

Formlose Voranmeldungen:

Brigitte Schröer | Tel.: 0231 526548 |

E-Mail: do-kg-marien@ekkd.de

## Heiligabend nicht allein

Unter diesem Motto sind am 24.12.2023 von 16.00 bis ca. 19.45 Uhr wieder allein- oder zurückgezogen lebende Seniorinnen und Senioren herzlich zur gemeinsamen Heiligabendfeier eingeladen. In gemütlicher Runde wird mit einem festlichen und auch musikalischen Programm, einem Gottesdienst sowie anschließendem Abendessen miteinander Weihnachten gefeiert werden. Die Feier wird wie in den letzten Jahren im Gemeindesaal der St. Bonifatius-Gemeinde stattfinden (barrierefreier Zugang). Bei Bedarf wird ein Fahrdienst angeboten.

Verbindliche Anmeldungen sind möglich bis zum 13.12.23 im Seniorenbüro Innenstadt-Ost unter Tel. 0231-50 27 800.

Bitte vormerken:

## Passionsandachten

Donnerstags, 15. Februar

bis 21. März 2024

wöchentlich jeweils 18 Uhr,

Ev. St. Marienkirche, Dortmund



## Küsterdienst

*Wer hilft mit?*

Vom Kerzen anzünden bis zum Kaffee kochen - in Paul-Gerhardt geschehen all diese Küsterarbeiten rund um den Gottesdienst ehrenamtlich. Ein Team teilt sich die Aufgaben und ein Dienstplan sorgt dafür, dass alle mal dran kommen und niemand ständig im Einsatz sein muss.

Wir würden uns freuen, wenn weitere Menschen dazu stoßen, damit sich die Arbeit auf ausreichend Schultern verteilen kann.

Die Erstellung des Dienstplans übernimmt in Zukunft Volker Kraft.

Wenn Sie Lust haben, auch Freizeitküsterin oder Küster zu werden, melden Sie sich bitte per Mail:

kuesterdienst@pg-dortmund.de  
oder telefonisch im Gemeindebüro.

## Die Heizung der Kirche in den Wintermonaten

Aus ökologischen und finanziellen Gründen werden wir auch in diesem Winter ein besonderes Heizkonzept fahren:

Die Grundtemperatur in unserer Kirche beträgt mindestens 12 Grad, bei Veranstaltungen (wie Gottesdiensten) 16 Grad, bei Veranstaltungen mit Holzbläsern 18 Grad. Bei einigen besonderen Veranstaltungen (z.B. Seniorenadvent) wird ebenfalls auf 18 Grad geheizt.

Die Orgel nimmt keinen Schaden. Dafür sorgt eine Heizungssteuerung

durch schrittweises Absenken und Hochfahren der Temperatur.

Decken zur Nutzung während der Veranstaltungen finden Sie hinten in der Kirche.

Gruppenveranstaltungen oder Proben (Chor, Orchester, Flötenensemble) finden in der Regel im Winter im alten Pfarrhaus oder dem Verbindungsbau statt.

Das Presbyterium dankt für Ihr Verständnis.



## Gebetskreis

*Der Gebetskreis trifft sich wieder:*

Nach einer längeren Pause möchten wir wieder zum gemeinsamen Gebet einladen. Wir starten jeweils mit einem Einstieg über einen biblischen Text.

Für das gemeinsame Gebet sammeln wir die Anliegen miteinander. Gemeinsam tragen wir vor Gott was uns beschäftigt und nehmen uns auch Zeit wahrzunehmen und zu horchen.

Egal ob Sie selber frei beten oder das Gebet lieber mit Gedanken begleiten, wir freuen uns auf Sie.

*Natascha Luther*

### Gebetskreis

Jeweils um 18.15 Uhr  
19.12. | 23.1. | 27.2. | 19.3.  
Altes Pfarrhaus

Fast fertig:

## Unsere Bibel-Abschrift

Auf dem Altar liegt sie, in mehreren schön eingebundenen dicken Bänden, von vielen Menschen aus unserer Gemeinde sorgfältig (ab-)geschrieben: Die „Paul-Gerhardt-Bibel“.

Noch ist dieses gewaltige Werk nicht ganz fertig – es fehlen noch einige Geschichtsbücher aus dem Alten Testament:

4. *Buch Mose/Numeri*

5. *Buch Mose/Deuteronomium*

*Josua*

*Richter*

2. *Buch Samuel*

2. *Buch der Könige*

1. und 2. *Buch der Chronik*

Spannende, ja dramatische Geschichten gibt es da zu lesen und zu schreiben, aber auch detaillierte Gesetze und ausführliche Listen.



## ... und der Bibelkurs geht doch weiter!

Während diese *Einblicke* gedruckt wurden, ist der Bibelkurs unter der Leitung von Pastor Lohmann neu gestartet und soll, wie ursprünglich geplant, im Frühjahr zu Ende gehen.

Als erstes werden wir uns mit den sog. Pastoralbriefen befassen, also 1. und 2. Brief an Timotheus sowie Brief an Titus.

Außerdem haben wir miteinander abgesprochen, welche Themen wir noch besprechen wollen – außer den noch fehlenden biblischen Büchern.

Abschreiben mit der Hand ist eine ungewohnte, aber intensive Art, sich mit dem biblischen Text zu befassen.

Vorlage der Abschrift soll weiterhin die Luther-Übersetzung in der Fassung von 1984 sein.

Blätter und Linienblätter warten in ausreichender Zahl im Büro auf fleißige Schreiber\*innen.

Dort wird auch Buch darüber geführt, wer gerade was schreibt.

Natürlich können auch Teile oder einzelne Kapitel dieser Bücher geschrieben werden.

Nur Mut – vielleicht schaffen wir's ja, die „Paul-Gerhardt-Bibel“ doch noch fertigzustellen.

Bitte melden im Gemeindebüro per Telefon 12 62 71 oder per Mail: DO-KG-Paulgerhardt@ekkd.de

Selbstverständlich ist jederzeit ein Einstieg möglich – mitzubringen ist das Interesse und die Bereitschaft, in der Bibel zu lesen und darüber mit anderen ins Gespräch zu kommen.

Informationen über die weiteren Termine und Themen gibt's bei Pastor Lohmann, im Gemeindebüro und wieder in der nächsten Ausgabe der „Einblicke“.

**Bibelkurs Neues Testament**

06.12. | 20.12., 19.00 Uhr

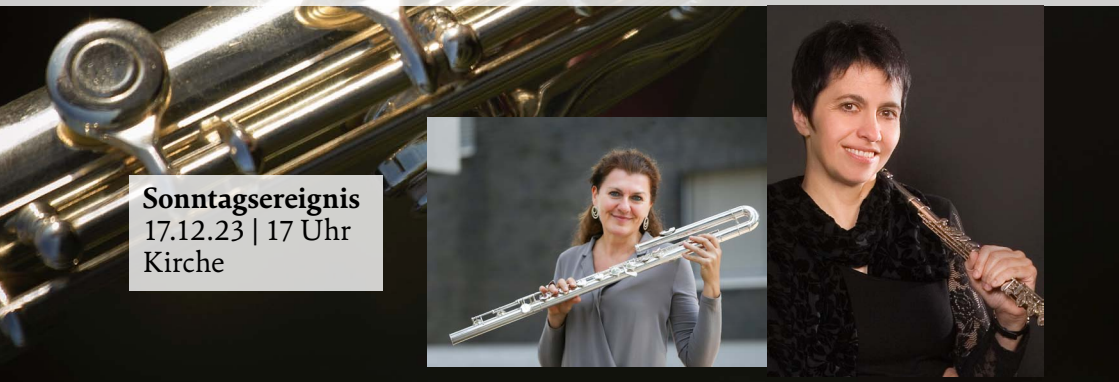


### Duo Amabile

Am 3. Adventssonntag ist das Duo Amabile, Stephanie Hauptvogel und Anne Horstmann, zum Sonntagsereignis bei uns zu Gast. Unter dem Motto ‚Flöten-Zeit‘ werden klassische, romantische und weihnachtliche Werke von J.S. Bach bis Johann Strauss

präsentiert. Außerdem dürfen sich die Zuschauende auf einen Abstecher in die Welt der Oper und der Salonmusik freuen.

Freuen Sie sich auf eine entspannte Stunde mit vielen bekannten und beliebten Melodien!



Sonntagsereignis  
17.12.23 | 17 Uhr  
Kirche

### Gospel-Chorkonzert

In Paul-Gerhardt zu Gast:  
Der Gospelchor der Ev. Kirchengemeinde Datteln „Gospelvscination“

Mit dem Chorleiter Thomas Roth, der den Chor seit 2011 leitet, bringen die 20 Sängerinnen und Sänger moderne Gospel und auch alte Stücke neu bearbeitet mit in unsere Kirche. Beschwingte Klänge laden zum Klatschen und Mitsingen ein, die Liebe zur Musik ist ansteckend.

Zum Ende der Weihnachtszeit erklingen neben Gospel und Worship auch noch einmal ein paar weihnachtliche Lieder.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird am Ausgang gebeten.



Gospelvscination  
Samstag, 6.1. 2024 | 18 Uhr  
Kirche

### Save the Date: Jugendfreizeit ins Haus Christianslyst vom 8. - 17. Juli 2024

„Nottfeld bei Süderbrarup“ heißt das neue Ziel unserer Jugendfreizeit in den Sommerferien 2024. Ganz in der Nähe der deutsch-dänischen Grenze sind wir im Landschulheim Christianslyst untergebracht. Das Haus bietet nicht nur helle Zimmer – alle mit eigener Dusche und WC! –, es gibt auch einen großen grünen Außenbereich mit Möglichkeiten für Beachvolleyball, Basketball, Fußball, Tischtennis und Tischfußball und sogar einen Pool.

Aber natürlich wollen wir nicht nur am Haus bleiben. Geplant sind wieder Ausflüge z. B. zur nahen Ostsee und in eine der schönen Städte Schleswig-

Holsteins. Wir wollen Gemeinschaft, viele Aktionen und die schöne Natur erleben (unweit befindet sich etwa die Schlei: ein Meeresarm der Ostsee mit ihrem Naturpark). Einfach eine gute Zeit und viel Spaß zusammen haben.

Die Jugendfreizeit ins Haus Christianslyst richtet sich an Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren. Nähere Informationen bei Pfr. Thomas Böhmert (0231-133 86 27, boehmert@petri-nicolai.de), im Gemeindebüro (0231-10 26 40, info@petri-nicolai.de) und demnächst im Freizeittflyer und auf unserer Homepage.

Also: Merkt euch den Termin schon einmal vor: 8. - 17. Juli 2024!

Es freuen sich auf euch Pfr. Thomas Böhmert und das Freizeitem! Thomas Böhmert, St. Petri-Nicolai



### Neue Wölflingsgruppe

Seit diesem Oktober haben wir wieder eine Wölflingsgruppe. Mit Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 9 Jahren treffen wir uns jeden Mittwoch von 17.00 bis 18.30 Uhr in den Pfadriäumlichkeiten.

Gemeinsam mit unseren Gruppenleitungen Mona und Benni wollen wir auf die abenteuerliche Spurensuche der Pfadfinder\*innen gehen. Von Bas-

telaktionen und Gemeinschaftsspielen bis zu Ausflügen ist alles dabei. Aktuell lesen wir das Dschungelbuch.

Gerade jetzt in der Weihnachtszeit wollen wir basteln und Kekse backen. Ab dem Frühjahr erkunden wir die Wälder in und um Dortmund.

Interesse? Fragen? Schreibt uns unter: paulgerhardt.vcp@gmail.com Wir sind seit Neuestem auch auf Instagram unterwegs: vcp\_stamm\_paul\_gerhardt

## Aus der KiTa

Liebe Interessierte!  
DER HERBST IST DA!

Und mit der neuen Jahreszeit ergeben sich für unsere Kinder im Haus großartige Möglichkeiten, den Herbst mit allen Sinnen zu erfahren und zu erkunden.



Im Oktober standen dann die Vorbereitungen für unser Laternenfest vor der Tür. Gemeinsam mit den Eltern bastelten die Kinder unterschiedliche Laternen, die in der momentan schon sehr dunklen Jahreszeit großartig leuchten.

Am 10.11. war es dann so weit und die KiTa feierte mit den Familien ein Laternenfest, wo Brezeln gegessen wurden, viele Lieder durch die Räume schallten und die Martins-Geschichte wurde erzählt.

Gemeinsam mit der Gemeinde feierten wir den Erntedank-Gottesdienst. Die Familien der KiTa haben viele Le-

bensmittel gesammelt, um diese dann am Sonntag der Gemeinde zu übergeben. Wie jedes Jahr waren unsere Kinder sehr stolz, Lebensmittel für arme Menschen mit in die KiTa zu bringen, um sie dort in den herbstlich dekorierten Erntewagen zu legen.

Am Samstag, den 20.10. fand bei uns der „Tag der offenen Tür“ für alle interessierten Neuanmeldungen und Interessierte statt. Er war gut besucht und die Familien hatten viele Fragen zu unserer KiTa. Auch fanden Eltern wichtig, dass wir eine ev. KiTa sind, die alle Glaubensrichtungen und Kulturen herzlich aufnimmt und sich über die Vielfalt im Haus freut.

Auch personell geht ein intensives Jahr zu Ende. Frau Derenthal und Frau Marsula haben einen neuen Wirkungskreis gefunden, Frau Pohl gründet eine Familie und Herr Huckenbeck geht für ein Jahr in Elternzeit.

Wir freuen uns aber über unsere „Neuen“ im Team.

Herr Bühren unterstützt uns seit Ende Juni, Frau Kvitko und Herr Kempa haben ihren Dienst am 01.08. aufgenommen. Frau Kan und Frau Sakar sowie Frau Pokropp (U3) sind erst seit ein paar Tagen bei uns. Wir freuen uns über die Verstärkung in unserem Team.

Jetzt beginnen wir langsam mit den Vorbereitungen für die Adventszeit, für den Familiengottesdienst und hoffen, dass im Jahr 2024 weitere spannende Begegnungen mit neuen Familien, Mitgliedern der Gemeinde und Nachbarn auf uns zukommen.

Wir sehen uns ...

*Das Team der KiTa*

## Kirche Kunterbunt

*Es geht los!*

Wir laden Familien mit Kindern zwischen 5 und 12 Jahren sowie die Geschwisterkinder herzlich ein, kunterbunt Gottesdienst zu feiern.

Um 10.00 Uhr öffnen wir die Türen, ab 10.30 Uhr könnt Ihr rund um ein biblisches Thema viel erleben und ausprobieren. Um 12.00 Uhr feiern wir alle gemeinsam mit den dazukommenden Gottesdienstbesucher\*innen eine kunterbunte Werkstattandacht, bei der Ihr Euch einbringen könnt.

Zum Abschluss wollen wir alle miteinander essen.

### Kirche Kunterbunt

18.02. We Are Family

21.04. Schöpfung I



[https://juenger-westfalen.padlet.org/Paulundmarie/Willkommen\\_in\\_der\\_Kirche\\_Kunterbunt](https://juenger-westfalen.padlet.org/Paulundmarie/Willkommen_in_der_Kirche_Kunterbunt)

### Kirche mit Kindern

21.01.2024 | 10.00 Uhr

Ev. Paul-Gerhardt-Kirche

## Kindergottesdienst

Ev. Stadtkirche St. Marien, Ostenthellweg 3

am 1. Sonntag im Monat, jeweils um 11.30 Uhr

Kindergottesdienst mit Pfarrerin Beate Brauckhoff und Team

### Und im Internet unter:

<https://mariefiertmitpaul.de/>  
mit Videoclips, Material & Ideen für Kirche mit Kindern zuhause.



## Eltern-Kind-Arbeit

### Für Krabbelkinder

ab ca. 6 Monaten,  
donnerstags, 10.30 Uhr

### Für Kinder, ab ca. 1 Jahr

montags, 16.00 Uhr

Bitte erkundigen Sie sich vor dem Besuch der Gruppen, ob sie jeweils stattfinden.

An den Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit interessierte Jugendliche und Eltern können sich an uns wenden: [n.luther@pg-dortmund.de](mailto:n.luther@pg-dortmund.de); die Gruppenleitungen der Pfadfinder erreichen Sie unter: [pfadfinder@pg-dortmund.de](mailto:pfadfinder@pg-dortmund.de)

# Vom 1. Advent bis zum Neujahrstag



## Adventsgottesdienste, 10.00 Uhr

3.12.	Pfr. Dr. Lohmann & KiTa Team
10.12.	Frau Steller
17.12.	Pfr. Dr. Lohmann

## Adventsandachten, mittwochs um 18.30 Uhr

06.12.	Pfr. Dr. Lohmann
13.12.	Pfr. Dr. Lohmann
20.12.	mit Friedenslicht aus Bethlehem und Taufe, Frau Luther & unsere Pfadfinder

## Adventsandachten mit der KiTa, 09.00 - 09.45 Uhr

Fr, 08.12.	Frau Luther (Kirche)
Fr, 15.12.	Pfr. Dr. Lohmann (Kirche)
Di, 19.12.	Frau Luther (KiTa)

## Sonntag, 24.12., Heiligabend

11.30 Uhr	Gottesdienst zum 4. Advent, Pfr'in Borchert, Stadtkirche St. Petri
14.00 Uhr	Familien-Gottesdienst für die Aller kleinsten, St. Nicolai-Kirche
15.00 - 17.00 Uhr	Offene Kirche, Martin-Kirche: Stationen zur Weihnacht: Krippen- spiel-Film der Konfirmand*innen, Weihnachtslieder, Segen
15.00 Uhr	Gottesdienst mit Kinderkrippenspiel, Frau Luther
16.00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel der Konfirmand*innen, Frau Luther
17.30 Uhr	Christvesper, Pfr. Dr. Lohmann
23.00 Uhr	Gottesdienst zur Christnacht, Frau Luther & Herr Drifthaus

## Montag, 25.12.

10.00 Uhr	Gottesdienst, Martin-Kirche, Pfarrerin i.R. Guber
10.00 Uhr	Gottesdienst am 1. Weihnachtstag mit Abendmahl, mit Pfr'in Behrend-Fuchs, Trompete: Mitsugu Hotta, Ev. Stadtkirche St. Marien

## Di, 26.12.

10.00 Uhr	Gottesdienst am 2. Weihnachtstag, Pfr. Dr. Lohmann
17.30 Uhr	Gottesdienst, Pfr'in Helmert, St. Nicolai-Kirche

## So, 31.12.

11.30 Uhr	Gottesdienst am 1. Sonntag nach dem Christfest, Superintendentin Proske, Stadtkirche St. Reinoldi
17 Uhr	Gottesdienst am Altjahrstag, Pfr. Dr. Lohmann

## Mo, 01.01.

18.00 Uhr	Gottesdienst am Neujahrstag, mit Abendmahl Pfr'in i. R. Knappe, Martin-Kirche
-----------	--

## Musikalische Angebote

So, 03.12. 17 Uhr	PG musiziert   Adventskonzert der Paul-Gerhardt-Musikensembles Macht hoch die Tür
So, 17.12. 17 Uhr	Sonntagsereignis   Konzert Querflöten-Duo Amabile
So, 31.12, 18.18 Uhr	Konzert am Silvesterabend Musik für Orgel und Elektronik, Kantor Manfred Grob, Orgel Stadtkirche St. Marien

Wenn nicht anders angegeben,  
findet die Veranstaltung in der Ev. Paul-Gerhardt-Kirche statt.

## Sommerfahrt der Sippe Draconis 2023

Für unsere zehnte Sommerfahrt ging es dieses Jahr nach Italien auf den *Via Degli Dei*, den Weg der Götter. Aus Krankheitsgründen nur zu zweit, aber dafür mit umso größerer Motivation starteten wir in Bologna. Von dort aus wollten wir in sechs Tagen nach Florenz laufen.

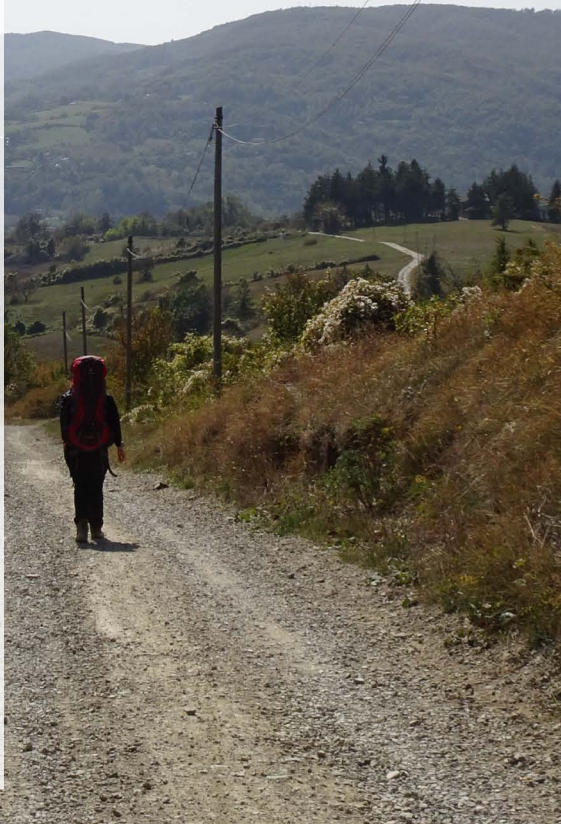
Der Wanderweg führte uns durch abgelegene ländliche Gebiete, in denen wir außerhalb der Dörfer täglich nur auf die gleichen Mitwanderer trafen, die demselben Weg folgten. Abgesehen von einem Paar aus Köln waren die meisten unserer Leidensgenossen Einheimische, was die Kommunikation aufgrund der Sprachbarriere herausfordernd machte. Mit ein paar italienischen Worten und ein bisschen Pantomime gelang es uns jedoch, sich zumindest ein wenig auszutauschen.

Die Landschaft, durch die der Weg führte, sah genauso aus wie man sich Mittelitalien vorstellt, ganz viele Weinberge und Zypressen. Ein Höhepunkt der Wanderung war zweifellos die alte Römerstraße, deren Spuren der Weg folgte und auf deren Überresten wir immer wieder im Wald stießen. Doch nicht nur der Weg begeisterte uns, sondern auch die Herzlichkeit und Gastfreundschaft der Italiener. Trotz der sprachlichen Hürden versuchten sie stets, uns weiterzuhelfen und uns willkommen zu heißen.

Nach fünf Tagen erreichten wir Florenz einen Tag früher als geplant.

Die Stadt beeindruckte uns mit ihrer Schönheit, doch leider waren die Straßen überfüllt. Wir besuchten die Uffizien und genossen ein letztes Mal die kulinarischen Köstlichkeiten Italiens. Nach den einsamen Tagen auf der Wanderung waren wir von den Menschenmassen in Florenz überwältigt, sodass wir auch ein bisschen erleichtert waren, als es Zeit war, wieder in den Zug nach Hause zu steigen.

*Dörte*



## Schäuferle und Schlenkerla

*Der Männerkreis in Bamberg*

Ende Juli / Anfang August fuhr der Männerkreis in diesem Jahr nach Bamberg.

Bei der Hinfahrt verknüpften wir die Mittagspause mit einem Besuch der Barockstadt Fulda. Erster Anlaufpunkt war der Dom, die Kathedrale des Bistums Fulda und Grabeskirche des heiligen Bonifatius. Im Dom testeten wir als Team die aktuelle „Erlebnisinstallation“ zu „Im Hier und Jetzt – Glauben entdecken“.

Gleich gegenüber vom Dom beeindruckte die Michaelskirche, eine der ältesten Kirchen Deutschlands. Zwischen 820 und 822 wurde die Michaelskirche als Begräbniskirche des Klosters Fulda errichtet.

Am Abend in Bamberg besuchten wir gleich die erste Brauereigaststätte mit fränkischer Küche, das Fässla. Wir lernten, dass sehr viele Begriffe im fränkischen Bamberg auf „la“ enden und dass es sehr viele Brauhäuser in Bamberg gibt, deutlich mehr als wir besuchen konnten. Aber das Schlenkerla (mit seinem berühmt-berühmten Rauchbier) und das Sternla (ältestes Brauhaus in Bamberg) waren dabei. Wir aßen dort auch fränkisches Schäuferle (ein Braten aus dem Schulterblatt eines Schweins). Der Genuss des Schlenkerla-Rauchbieres jedoch polarisierte in der Gruppe etwas. Das war nicht jedermanns Geschmack. Nun, man musste es ja wenigstens einmal probiert haben.

Der Dienstag wurde für einige an-



*Der Bamberger Reiter*

strengend. Am Vormittag besichtigten wir den Kaiserdom, dessen historische Geschichte uns im Rahmen einer Führung nahegebracht wurde. Sehr interessant war das Hochgrab des Kaiserpaars von Tilmann Riemenschneider mit seinen eindrucksvollen Bildschnitzereien. Der berühmte Bamberger Reiter durfte natürlich nicht fehlen. Im Diözesanmuseum nebenan wurden uns die prunkvollen kaiserlichen Umhänge aus dem 11. Jahrhundert erläutert und Teile des Domschatz gezeigt.

Am Nachmittag – natürlich erst nach der obligatorischen ausgiebigen Pause in einem Café – erkundeten wir bei einer Altstadtführung weitere Sehenswürdigkeiten wie das alte Rathaus,





## Chor-Konzert war ein voller Erfolg

Klein-Venedig (die alten Fischerhäuser am Ufer der Regnitz), die Löwenbrücke, den Residenz-Garten, die Obere Pfarre und anderes.

Am Mittwoch haben wir uns bei Regen zu einer Schiffsfahrt entschlossen und sind über die Regnitz mittels einer Schleuse in den Main-Donau-Kanal gefahren und wieder zurück. Bambergs Altstadt ist als eine „Inselstadt“ durch die Regnitz und den Rhein-Main-Donau-Kanal umgeben. Den Rest des Tages verbrachten wir aufgrund des starken Regens dann in Cafés und im Hotel.

Der nächste Tag brachte wieder Sonnenschein und wir besuchten Schloss Seehof in Memmelsdorf, eine beeindruckende Sommerresidenz bzw. ein Jagd- und Landhaus aus dem 15. Jahrhundert.

Danach, des weiteren Laufens nun etwas müde, setzten wir uns in einen Hop-On-Hop-Off-Bus und ließen uns auch im größeren Umfeld weitere Sehenswürdigkeiten und Highlights von Bamberg zeigen.

Am Abschlussabend saßen wir noch einmal gemütlich zusammen, ließen die Tage Revue passieren, einige schimpften noch mal über das Raubbier, aber alle fanden, dass wir wieder viel gesehen und erlebt haben.

*Konstantin Clevermann*

Das Konzert des Kirchenchores der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Dortmund am 17.09.2023 fand in der komplett gefüllten Kirche und bei guter Stimmung unter der neuen Leitung von Katherine Seiss statt. Musikalisch gelungene Unterstützung gab es vom Flötenensemble der Gemeinde unter der Leitung von Corinna Guzinski. Von Barockstücken bis zu Klassikern aus Romantik und Moderne bot der ca. 30 Sänger\*innen starke Chor dem Publikum ein abwechslungsreiches Programm, welches mit viel Können präsentiert wurde. Als Überraschungsgäste erlebte man stimmgewaltige Solisten aus dem Chor, sowie exzellente Beiträge aus der Opernkategorie von Katherine Seiss. Ebenfalls eine Überraschung war die souveräne Klavierbegleitung von Jonas West, der kurzfristig für die erkrankte Bettina Korte einsprang. Das Publikum belohnte den Chor mit tosendem Applaus und Standing Ovationen. Es folgten mehrere Zugaben und ein gemütlicher Ausklang mit guten Gesprächen.

Der Chor probt jeden Montag um 19.30 Uhr (außer in den Schulferien) in der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde. Neue Sänger\*innen sind herzlich willkommen.



*Talent Monument*

## Der Tag des offenen Denkmals bei PG



„Ich kam hier gerade vorbei, sah draußen die Hinweis-Tafel und dachte: In der Kirche war ich doch früher, ich geh mal rein und schau mal ...“. Mit diesen oder ähnlichen Worten kamen einige Besucher und Besucherinnen am Tag des offenen Denkmals in der Zeit nach Ende des Gottesdiensts bis zum Nachmittag in unsere Kirche. Einige kamen zufällig vorbei, andere gezielt aufgrund der Ankündigung. Viele erzählten mir von ihrer Motivation bzw. ihrem Interesse, woraus sich diverse interessante Gespräche ergaben.

Ich erläuterte ihnen die Geschichte der Notkirche(n) und zeigte ihnen anhand der Broschüre „Westfälische Kunststätten“ zur Paul-Gerhardt-Kirche, wie die Kirche damals aussah und wie sie sich im Laufe der Jahre verändert hatte. Danach berichtete ich ihnen auch von meinen persönlichen Erlebnissen zu einer Reise und Besichtigung

der Bartning-Notkirche von Wismar, in der ich mich vor einem Jahr direkt nach Betreten der Kirche fast heimisch fühlte. Das Erlebnis, in einer anderen Stadt einen doch „bekannten Raum“ zu betreten und die Schilderung dazu fanden auch die Zuhörenden sehr beeindruckend.

Ab ca. 14:45 Uhr veränderte sich die Atmosphäre. Es kamen immer mehr Besucher und Besucherinnen, die gezielt wegen der Ankündigung zu Prof. Wolfgang Sonnes Vortrag zur Baugeschichte und zur Führung die Kirche aufsuchten. Das Thema seines Vortrags stand unter dem Gesamtmotto „Talent Monument“ und er erläuterte die Aspekte „Was macht ein Denkmal zu einem Denkmal?“ und „Welche Talente haben Gebäude, welche hat diese Kirche?“. Der Vortrag fand guten Anklang, die Zuhörenden lauschten gespannt und am Ende gab es noch genug Raum für Fragen und Diskussionen. Dabei wurden u. a. folgende Fragestellungen beleuchtet.

Welches Gefühl vermittelt die Architektur, wenn man sie von außen betrachtet und danach von innen besichtigt oder gar nutzt?

Inwieweit ist sie prägender Teil unserer Umgebung Markgrafenstraße/Ruhrallee?

Was berichtet das Gebäude über die damalige Zeit – durch die Materialien, die Bauweise, den Alterungszustand?

Was berichtet unsere Kirche über den Weg der Gemeinde seit 1950 –

durch die Veränderungen und durch das, was geblieben ist?

Zu welchem Zweck wird das Gebäude genutzt? Ist dieser heute noch derselbe wie früher oder gab es einen Bedeutungswandel?

Energieeffizienz vs. Denkmalschutz: Was wäre, wenn wir unsere Kirche mit einem Wärmeschutz dämmen (müssten)?

Allgemein, nicht in Bezug auf PG: Restaurierung und Nachhaltigkeit von alten Gebäuden oder Abriss und Neubau? Wie verhalten sich dabei Kosteneffizienz versus CO<sub>2</sub>-Abdruck? Wie sieht es mit Ressourcenschonung und Kontinuität aus?

Vielleicht finden Sie, wenn Sie das nächste Mal zum Gottesdienst kommen oder die Kirche betreten, anhand der obigen Fragen heraus, was Sie berührt und was für Sie persönlich wichtige Talente unserer Paul-Gerhardt-Kirche sind.



Zum Vergleich die „Neue Kirche“ in Wismar – eine Otto-Bartning-Kirche fast wie „bei uns“, da fühlt man sich gleich heimisch.

Das Eingangsschild dokumentiert die Historie.

*Konstantin Clevermann*

## Zu Gast in Recke

Jedes Jahr am letzten Oktoberwochenende, wenn die Uhr zurückgestellt wird, lädt der VCP Recke Stamm Asgard zum Stammesfest auf dem stammeseigenen Platz in Schale ein. Nun war es wieder so weit, mit der Besonderheit, dass der Stamm 50 Jahre alt wurde. Da durften wir nicht fehlen und sind mit 9 Leuten der Einladung gefolgt. Bei knapp 100 Teilnehmenden eine solide Anzahl. Uns verbindet mit den Reckern eine tiefe und lang zurückgehende Freundschaft. Sie reicht von gemeinsamen Fahrten z.B. nach Griechenland, gemeinsamen Lagern über Friedenslichtvorbereitungsfeiern bei uns bis sogar hin zum Knüpfen familiärer Bande. Die erste Gruppe von uns ist bei Sonnenlicht angekommen und wollte noch im Hellen zwei Kohten (kleine Zelte, die den Gruppen als Schlafplatz dienen) aufbauen. So viele Anwesende waren länger nicht mehr gesehen worden und somit dauerte die Begrüßung so lange, bis der offizielle Teil losging und wir doch noch im Halbdunkel aufbauen durften. Wir sind es ja gewohnt. Bei so einem bedeutenden Ereignis durfte ein Geschenk natürlich nicht fehlen. Somit haben sich einige von uns an einem Freitag, dem 13., an das Schmieden von Mjölfnir gemacht. Abergläubisch oder nicht, es gelang uns nicht so, wie gewünscht. Erst war die Schmiede noch nicht trocken genug, dann ist der Schmiedehammer gebrochen. Auch hielt die Schweißnaht nicht richtig und so musste ein neuer Plan her. Entstanden ist durch

die Arbeit von Viktor ein Mjölfnir im Miniformat. Dieses Geschenk wurde im Laufe des langen Abends feierlich überreicht.

Den Höhepunkt erreichte die Feier um Mitternacht, als das Stammeslied gesungen und mit allen gemeinsam angestoßen wurde.



Da am besagten Wochenende die Uhr zurückgestellt wurde, konnte man diese zusätzliche Stunde nutzen, um etwas Schlaf in der Nacht zu finden... oder es wurde durchgefeiert und beim Aufräumen am frühen Morgen mitgeholfen. Beide Varianten wurden von uns Feiernden genutzt.

Nach einem entspannten Frühstück am Morgen, dem Abbau der durchnässten Zelte und dem Abschied nehmen sind wir heimgefahren und freuen uns bei der Heimfahrt schon auf das nächste Jahr.

*Kassandra*

## Reformationstag mit den Konfis

Was passiert, wenn der Reformationstag auf einen Dienstag fällt?

Na klar: dann wird die Konfi-Stunde zu einem Reformationstags-Happening ausgebaut!

Rund 50 Konfis aus zwei Jahrgängen von Paul-Gerhardt und Petri-Nicolai waren also am 31.10.2023 gut damit beschäftigt, quer durchs Nicolai-Gemeindehaus verschiedenste Aufgaben rund um Martin Luther und die Reformation zu lösen.

Die Ereignisse haben sie den historisch kostümierten Teamern präsentiert. Hinterher gab es Suppe und eine kleine, feine Halloween-Party im Jugendkeller für alle, die noch bleiben wollten.



Aus Sicht von Miriam Helmert, Thomas Böhmert und Natascha Luther war das ein gelungener Auftakt der gemeinsamen Konfi-Arbeit in den Gemeinden Paul-Gerhardt und Petri-Nicolai!

### Nächstenliebe in Tassen

Mit einer Tasse Kaffee beginnt es meist: Menschen, die in Dortmund ohne eigene Wohnung leben, finden seit 2023 im Wichern-Wohnungslosenzentrum einen Ort, der Wärme, Geborgenheit und Gemütlichkeit bietet – wie im eigenen Wohnzimmer. Wer hier in einem der Sessel Platz nimmt, am großen Tisch gesellig ist, ein Buch aus der großen Bibliothek zur Hand nimmt, im Internet surft oder etwas kocht, nimmt sich erstmal eine Tasse Kaffee zur Hand. Diesen gibt es hier kostenlos, rund 5000 Tassen werden hier pro Monat mit Milch und reichlich Zucker getrunken. Täglich geöffnet, der Vollautomat läuft. Einfach ein Heißgetränk? Nein, für viele Menschen, die unser Haus nutzen, steht die Tasse für den ersten Schritt in ein gesicherteres Leben: Das Wohnzimmer im Wichern-Wohnungslosenzentrum soll für jede Besucherin und jeden Besucher schließ-

lich nur ein Wohnzimmer auf Zeit sein: Fachkräfte, die Betroffene auf dem Weg zurück in die eigene Wohnung begleiten, sind direkt im Haus, daneben alle weiteren Hilfsangebote für Wohnungslose – vom Waschcafé bis zur kostenlosen Medizinsprechstunde. Alle Hilfen sind freiwillig, ein Aufenthalt im Wohnzimmer ist nicht selten der erste Schritt auf dem Weg zurück in ein gesichertes Leben. Zu der Auszeit von der Straße gehört eine Tasse Kaffee dazu. Der Kaffeevollautomat und die Bohnen werden ausschließlich durch Spenden finanziert. So können Sie diesen kleinen, aber wichtigen Teil unserer Arbeit für wohnungslose Menschen unterstützen:

Diakonie Dortmund und Lünen  
 IBAN:  
 DE90 4405 0199 0001 7777 77  
 Stichwort: Kaffee

### Der neue Gitarrenkurs startet

Egal, ob es verschüttete Kenntnisse gibt oder der Jugendtraum endlich beginnen soll: Das neue Jahr ist der richtige Moment, die Gitarre zu stimmen und (wieder) anzufangen.

Dazu bieten unsere Pfadfinder den bewährten Gitarrenkurs (und können auch einige Instrumente verleihen). Wir beginnen am 10. Februar und planen zunächst 3 x 90 Minuten jeweils samstags. Dann schauen wir weiter.

Interesse? Dann bitte eine Nachricht an Rolf Merz unter max.musik@gmx.de. Das ist doch ein schöner Vorsatz für 2024!

# ÖKONETZWERK DORTMUND Bio~ WEIHNACHTSBÄUME

Bitte vorbestellen bei:

#### FairBleiben

Helliger Weg 3-5 | 44135 Dortmund

#### Kornhaus

Lindemannstr. 14 | 44137 Dortmund

#### Eva Natur-Friseursaloon

Brüderweg 9 | 44135 Dortmund

## Samstag

16.12.2023

10:00 - 11:30 Uhr

und

11:30 - 13:00 Uhr

nur nach Vorbestellung

**Nicolaikirche**  
 Lindemannstr. 70

überdachter Platz vor der  
 Nicolaikirche - Dortmund



#### Bio-Weihnachtsbäume

Nordmantannen: 1,20 m - 2,60 m  
 Weihnachtsbäume ohne Einsatz von  
 Pestiziden (Pflanzenschutzmittel)  
 und Kunstdünger

unterstützt von:



Achtung  
 zwei  
 Abholzeiten

Lieferung  
 mit Lasten-  
 Fahrrädern

im  
 Umkreis  
 von 4 km



[www.oekonetzwerk-dortmund.de](http://www.oekonetzwerk-dortmund.de)

## Wir sind für Sie da



**Pastor**  
Dr. Hans Lohmann

0173-273 54 64 (auch Anrufbeantworter)  
hans.lohmann@ekvw.de



**Gemeindepädagogin**  
Natascha Luther

0231-12 52 12 oder 0231-185 72 17  
WhatsApp & Signal: 0179-73 10 471  
n.luther@pg-dortmund.de

**Pfadfinder**

pfadfinder@pg-dortmund.de



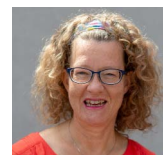
**Gemeindebüro**  
Susanne Helms-Twente

0231-12 62 71  
Fax: 0231-12 36 58  
do-kg-paulgerhardt@ekkdo.de



**Kindergarten**  
Susanne Daum

Markgrafenstr. 121  
0231-22 202 780  
kita.markgrafen@ekkdo.de



**Kirchenmusik**  
Ulrike Lausberg

ulrike.lausberg@t-online.de

### Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Persönliche telefonische Erreichbarkeit:

Dienstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch: 10.00 Uhr - 12.30 Uhr

Freitag: 10.00 Uhr - 12.30 Uhr

Bringen Sie Ihr Anliegen unter 0231-12 62 71 gerne erst einmal telefonisch vor. Viele Dinge lassen sich so direkt erledigen und wenn das Gemeindebüro nicht besetzt ist, läuft ein Anrufbeantworter. Sollte etwas telefonisch nicht möglich sein, bitten wir Sie, zu den angegebenen Zeiten vorbeizukommen.

Die **EINBLICKE** werden vom Presbyterium der Evangelischen Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Dortmund herausgegeben.

## Dezember

- So, 03.12. 10.00 Uhr Gottesdienst am 1. Advent mit der KiTa, Pfr. Dr. Lohmann  
So, 03.12. 17.00 Uhr PG musiziert | Adventskonzert  
der Paul-Gerhardt-Musikensembles: Macht hoch die Tür
- Mi, 06.12. 18.30 Uhr Adventsandacht, Pfr. Dr. Lohmann  
Fr, 08.12. 09.00 Uhr Adventsandacht mit der KiTa, Frau Luther  
So, 10.12. 10.00 Uhr Gottesdienst am 2. Advent, Frau Steller  
Mi, 13.12. 18:30 Uhr Adventsandacht, Pfr. Dr. Lohmann  
Fr, 15.12. 09.00 Uhr Adventsandacht mit der KiTa, Pfr. Dr. Lohmann  
So, 17.12. 10.00 Uhr Gottesdienst am 3. Advent, Pfr. Dr. Lohmann  
So, 17.12. 17.00 Uhr Sonntagsgereignis | Konzert Querflöten-Duo Amabile  
Di, 19.12. 09.00 Uhr Adventsandacht mit der KiTa, Frau Luther (in der KiTa)  
Mi, 20.12. 18.30 Uhr Adventsandacht: Friedenslicht aus Bethlehem, Frau Luther  
So, 24.12. 15.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderkrippenspiel, Frau Luther  
16.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel der „Konfis“, Frau Luther  
17.30 Uhr Christvesper, Pfr. Dr. Lohmann  
23.00 Uhr Gottesdienst zur Christnacht, Frau Luther & Herr Drifthaus  
Di, 26.12. 10.00 Uhr Gottesdienst am 2. Weihnachtstag, Pfr. Dr. Lohmann  
So, 31.12. 17.00 Uhr Gottesdienst, am Altjahrstag, Pfr. Dr. Lohmann

## Januar

- Sa, 06.01. 18.00 Uhr Gospel-Chorkonzert: Gospelvestinacion  
So, 07.01. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Dr. Lohmann  
So, 14.01. 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Dr. Lohmann  
So, 21.01. 10.00 Uhr Gottesdienst mit kindgerechter Liturgie, Frau Luther  
Fr, 26.01. 09.00 Uhr Andacht mit der KiTa, N.N.  
So, 28.01. 10.00 Uhr Gottesdienst, Frau Luther

## Februar

- So, 04.02. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kanzeltausch  
So, 11.02. 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Dr. Lohmann  
Do, 15.02. 18.00 Uhr Passionsandacht, St. Marienkirche  
So, 18.02. 10.00 Uhr Kirche Kunterbunt, Frau Luther & Team  
Do, 22.02. 18.00 Uhr Passionsandacht, St. Marienkirche  
So, 25.02. 10.00 Uhr Gottesdienst, Frau Steller  
So, 25.02. 17.00 Uhr Sonntagsgereignis | Konzert: Gitarre und Orgel  
Do, 29.02. 18.00 Uhr Passionsandacht, St. Marienkirche

Hinweis der Redaktion: Im Sinne einer inklusiven Sprache verfassen wir eigene Beiträge entsprechend der „Handreichung zur gendersensiblen Sprache“ des Evangelischen Kirchenkreises Dortmund, Lünen, Selm. Direkte und indirekte Zitate sowie externe Beiträge bleiben allerdings im Sinne der Autorentreue gegebenenfalls ungenderendert.



<http://pg-dortmund.de>



[pg\\_dortmund](https://www.instagram.com/pg_dortmund)

## DIE NÄCHSTEN EINBLICKE

Die nächsten **EINBLICKE** liegen Anfang März in der Kirche aus. Redaktionsschluss ist voraussichtlich der 01.02.24.